

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/022(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 28.09.2006	Julius-Bremer-Str. 10, Beratungsraum 244	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/1

- 4.2 Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/2

- 4.3 Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/3

- 4.4 Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/4

- 4.5 Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes Magdeburg-Rothensee
Vorlage: DS0399/06

- 5 Information

- 5.1 Verlängerung des Weihnachtsmarktes
Vorlage: I0266/06

- 6 Verschiedenes

Treffen mit dem Stadtführerverband und Stadtführung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Carsten Klein

Stadtrat Frank Schuster

Beratende Mitglieder

Stadtrat Alfred Westphal

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Kornelia Keune

Sachkundiger Einwohner Daniel Kraatz

Vertreter

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Beigeordneter Dr. Klaus Puchta

Herr Harnisch

Gäste

Frau Hartmann

Nicht anwesende Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadträtin Dagmar Huhn

Beratende Mitglieder

Stadtrat Martin Altmann

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Heinz - Joachim Kapischke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Stadtrat Dr. Zimmer die Sitzung des RWB-Ausschusses. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nehmen 5 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 2 sachkundige Einwohner teil. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

Ein Ausschussmitglied kam etwas später.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es umfangreiche Änderungen, zur Drucksache 0277/06 gab es insgesamt vier Änderungsanträge und die Drucksache 0399/06 wurde mit verkürzter Beratungsfolge mit auf die Tagesordnung genommen. Den anwesenden Mitgliedern wurde eine so geänderte Tagesordnung ausgegeben.

Zur neuen vorliegenden Tagesordnung stellte Herr Stadtrat Dr. Zimmer fest, dass es keine weiteren Änderungen gibt.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Stadtrat Dr. Zimmer stellt fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2006 gibt.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2006 wird bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/1
-

Zu den Änderungsanträgen wurde von Herrn Stadtrat Schuster und Westphal die Meinung vertreten, die Änderungsanträge sind fachlich und inhaltlich nicht im RWB-Ausschuss zu behandeln. Es geht um Personalangelegenheiten und betriebswirtschaftliche Dinge, diese gehören in den Betriebsausschuss des Zoos.

Der RWB- Ausschuss sollte zu den vorliegenden Anträgen nicht abstimmen, weil sie den Ausschuss nicht betreffen.

Herr Stadtrat Schuster will sich bei einer Abstimmung enthalten.

Herr Stadtrat Czogalla sieht es nicht als problematisch an, ein Votum als Ausschuss abzugeben. Es ist nur eine Empfehlung, eine Entscheidung wird im Stadtrat getroffen.

Herr Dr. Puchta erläutert, dass die Gremiums Auswahl aus der Drucksache Zoo übernommen wurde, deshalb ist auch der RWB- Ausschuss mit auf der Sitzungsfolge.

Herr Stadtrat Dr. Reichel macht deutlich, dass es hier um wichtige Dinge geht für den Zoo, der Ausschuss sollte hierzu ein Votum abgeben.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer machte darauf aufmerksam, dass die Änderungsanträge dem Ausschuss zugeordnet sind und deshalb abgestimmt werden sollten.

Mit folgenden Ergebnissen wurde zu den 4 Änderungsanträgen abgestimmt:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Annahme des Änderungsantrages 0277/06/1 wird empfohlen.

- 4.2. Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/2
-

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt fand zusammen mit Tagesordnungspunkt 4.1 statt.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Annahme des Änderungsantrages 0277/06/2 wird empfohlen.

- 4.3. Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/3
-

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt fand zusammen mit Tagesordnungspunkt 4.1 statt.

Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Änderungsantrages 0277/06/3 wird empfohlen.

- 4.4. Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes.
Vorlage: DS0277/06/4
-

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt fand zusammen mit Tagesordnungspunkt 4.1 statt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Änderungsantrages 0277/06/4 wird empfohlen.

- 4.5. Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes Magdeburg-Rothensee
Vorlage: DS0399/06
-

Herr Dr. Puchta machte einführende Erklärungen zur vorliegenden Drucksache. Es wurde deutlich, wie wichtig die weiteren Eckpunkte für die Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsministerium sind. Fragen zu rechtlichen, versicherungstechnischen und finanziellen Aspekten sind noch zu klären. Der Trägerverein kann als Eigentümer des Schiffshebewerkes nicht in Frage kommen. Der Bund muss weiterhin Eigentümer bleiben um z. B. gewisse Gefahren abzusichern. Der Bund muss erklären, was geht künftig noch und was geht nicht mehr. Dann kann man zu einer künftigen Schlussfolgerung kommen.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer machte deutlich, dass der letzte Satz der Drucksache entscheidend ist für die weitere Entwicklung und als weiterer Schritt erfolgen muss. Zielstellung muss die Wiederaufnahme des Hebewerkbetriebes im kommenden Jahr sein. Hierzu müssen Verhandlungen mit entscheidungsbefugten Vertretern des Bundesverkehrsministeriums erfolgen.

Herr Stadtrat Westphal fragt nach den monatlich anfallenden Betriebskosten von ca. 59.000 Euro, wie kommen diese zustande? Können Nachbargemeinden sich an diese Kosten mit beteiligen, auch die Nachbargemeinden profitieren von der Anziehungskraft des Schiffshebewerkes.

Herr Dr. Puchta verwies auf die Seite 5 der vorliegenden Drucksache, hier erfolgt eine Darstellung der monatlichen Gesamtkosten.

Auf Nachfrage von Herr Stadtrat Dr. Zimmer informierte Herr Dr. Puchta zur möglichen Einbeziehung des Landes an den Betriebskosten, dass hierzu bereits Gespräche geführt werden. Es ist jedoch noch ein gutes Stück Überzeugungsarbeit zu leisten.

Insgesamt wurde die Drucksache von allen anwesenden Mitgliedern positiv bewertet, es gab folgendes Abstimmungsergebnis.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0399/06 wird empfohlen.

5. Information

5.1. Verlängerung des Weihnachtsmarktes Vorlage: I0266/06

Die vorliegende Information war allen Mitgliedern bekannt, so dass eine Vorstellung durch Herrn Harnisch nicht mehr erfolgen musste.

Herr Stadtrat Westphal kritisierte, dass durch die Information noch keine Ergebnisse bezüglich des Weihnachtsmarktes vorgelegt werden, wann erfolgt die Vorlage von Ergebnissen. In der Vergangenheit wurde bereits umfangreich über den Weihnachtsmarkt geredet.

Im Rahmen einer Weihnachtsmarktöffnung vor dem Totensonntag wurde die Frage diskutiert und angezweifelt, dass die angeführte Summe von über 1 Mio Euro Umsatzverlust bei Weihnachtsmarkteröffnung erst nach Totensonntag nicht realistisch sei. Es muss genau untersucht werden, welche Summe wirklich bei einer Eröffnung vor Totensonntag zusätzlich erwirtschaftet wird.

Herr Stadtrat Czogalla bezweifelt, dass durch die frühe Öffnung wirklich zusätzliches Geld ausgegeben wird, es können auch nur Verlagerungseffekte entstehen.

Herr Harnisch merkt an, dass bei der angeführten Umsatzzahl von sogar 1,5 Mio. Euro auch der zusätzliche Händlerumsatz des Einzelhandels mit einbezogen ist, der auf dieses Wochenende fällt. Nicht nur der Weihnachtsmarkt profitiert davon, auch der Innenstadthandel.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer macht deutlich, dass bis zum Januar des kommenden Jahres gewartet werden muss und dann eine genaue Auswertung des Weihnachtsmarktes erfolgen sollte, diese Ergebnisse müssen dann diskutiert werden.

Die Information 0266/06 wurde zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt informierte Herr Stadtrat Dr. Zimmer von der Fahrt nach Straubing. In Umlauf wurde eine Pressemitteilung zum Besuch des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe gegeben. Als Email wird die Pressemitteilung an Interessenten versendet.

Herr Stadtrat Westphal mahnt im Zusammenhang mit dem Thema erneuerbare Energien (Modellstadt Erneuerbare Energien Magdeburg Beschluss 1094-36(IV)06) Ergebnisse an. Warum werden nicht Investoren angesprochen, die z. B. ein Pelletwerk in Magdeburg errichten, die Wirtschaftsförderung muss Werbung machen, damit Ansiedlungen kommen. Es wird keine Werbung gemacht z. B. Internet für eine Modellstadt Erneuerbare Energien. Eine Strategie muss von der Verwaltung kommen wie das Thema umgesetzt und propagiert werden kann.

Herr Dr. Puchta äußerte sein Unverständnis, derzeit wird ein Arbeitspapier mit dem Antragsteller erarbeitet, welche konkreten Schritte die Stadt gehen soll. Es wird vorgesehen, das Konzept im RWB Ausschuss zu diskutieren. Erst dann macht es Sinn das Thema nach draußen zu tragen.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer und Herr Stadtrat Klein regten an, Sachverstand und Forschungseinrichtungen mit in die Strategieüberlegungen einzubeziehen. Ebenso wichtig ist es, das Land Sachsen-Anhalt mit in eine Strategie einzubinden. Es werden finanzielle Mittel vom Land benötigt.

Herr Kraatz macht den Vorschlag, das Thema „Modellstadt Erneuerbare Energien Magdeburg“ als Schwerpunktthema für eine Sitzung zu nehmen.

Herr Stadtrat Schuster regt an, eine Sondersitzung zu dem Thema zu veranstalten, zuvor sollte durch das Dezernat III eine Konzeption erarbeitet werden.

Treffen mit dem Stadtführerverband und Stadtführung

Frau Hartmann vom Stadtführerverband Magdeburg berichtete zu den Aufgaben und Zielen des Verbandes.

Es sind rund 40 Stadtführer Mitglieder im Verband, der sich um Qualifizierung, Ausbildung und aktuelle Information für seine Mitglieder kümmert. Die Stadtführer haben einen hohen aktuellen Informationsbedarf zu städtischen Entwicklungen.

Seit dem Jahr 2001 ist man auch Mitglied im Bundesgästeführerverband. Im Jahr 2009 wird der Bundesgästeführerverband mit rund 160 Teilnehmern sein gesamtdeutsches Treffen in Magdeburg veranstalten. Für das Treffen wird Hilfe in vielfältiger Form benötigt.

Herr Stadtrat Klein unterstreicht die Wichtigkeit der Arbeit von Stadtführer bzw. des Stadtführerverbandes für die Stadt Magdeburg. Stadtführer sind eine Berufsgruppe, die Botschafterfunktion haben, von Seiten der Stadt sollten sie in jedem Fall Unterstützung erhalten.

Herr Stadtrat Dr. Reichel fragte nach den konkreten Punkten, die als Unterstützung gewünscht werden.

Der Stadtführerverband möchte Magdeburg so darstellen wie es wirklich ist, der Verband ist kein Vermarktungsverband für die Stadt Magdeburg. Die Wünsche des Verbandes halten sich in Grenzen. Benötigt werden z. B. noch junge Leute mit Sprachkenntnissen in Englisch, Russisch und Spanisch sind Stadtführer vorhanden, in anderen Sprachen gibt es noch Bedarf.

Herr Stadtrat Westphal fragte nach der Zusammenarbeit mit Pro M, erfolgt eine Unterstützung von Seiten Pro M.

Frau Hartmann legte dar, dass es bisher noch keine Zusammenarbeit bzw. Unterstützung von Pro M gab.

Herr Dr. Puchta bekräftigte, dass der Kontakt zu Pro M hergestellt werden muss und man sollte mit den Stadtführern eine Busfahrt in die Gewerbegebiete durchführen, um die Stadtführer zu dem Thema Wirtschaft aktuelle Informationen vermitteln zu können.

Herr Stadtrat Schuster merkt an, dass die Idee einer Busfahrt in die Gewerbegebiete auch für alle Stadträte eine interessante Idee ist. Eine solche Busfahrt sollte vom Dezernat organisiert und den Stadträten angeboten werden.

Am Ende der Sitzung wurde beschlossen, die für heute geplante Stadtführung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zu verschieben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Dr. Zimmer beendete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Gerd Zimmer
Vorsitzende/r

Norbert Haseler
Schriftführer/in